



elternbeirat@dsbarcelona.com

Mitteilung vom Elternbeirat der

DSB (Deutsche Schule Barcelona)

Comunicado del Elternbeirat del

PROTOKOLL DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG ALLER KLASSEN- ELTERNSPRECHER DER DSB am 21. April 2009

Von 132 Klassenelternsprecher an der DSB, sind 82 anwesend auf der Versammlung.

Die Versammlung wird um 20:00 Uhr eröffnet. Anwesende Elternsprecher und geladene Gäste werden begrüßt. Die Mitglieder vom Elternbeirat werden vorgestellt.

Das Wort wird gegeben an Herrn Bauer, Vorsitzender des Schulvorstandes, der die finanzielle Lage der DSB anspricht, welche in einem Schatzmeisterbericht der Elternschaft mittels der e-mail-Pyramide zugeschickt wurde. Dieser Bericht wurde auch den Ortslehrkräften zugestellt. Die Verhandlungen mit dem Betriebsrat werden gemäss den Entscheidungen der Hauptversammlung des Schulvereins fortgeführt.. Der Schulvorstand steht jedem für Fragen und Rückmeldungen über vorstand@dsbarcelona.com zur Verfügung.

Dr. Köpper, Schulleiter der DSB, berichtet:

Peer review:

Es handelt sich hierbei um eine Zwischenevaluation durchgeführt von der DS Madrid.

Dieser Peer review ist eine verbindliche Vorgabe für die BLI und wurde im Monat Februar an der DSB durchgeführt. Es wurden Dokumente und Unterlagen begutachtet, Interviews mit Lehrern, Schulleitung, Verwaltung, Schülern und Eltern durchgeführt und ca. 42 Unterrichtsstunden wurden hospitiert. Mit diesen Informationen wurde ein Bericht erstellt mit den Schwerpunkten: eigenverantwortliches Handeln der Schüler im Unterricht, kooperative Lernformen und soziale Kompetenz der Schüler, Klassenleiterstunde (SMK-Stunde) und Kommunikationsstruktur an der Schule. Die Resultate waren größtenteils positiv, aber mit Anmerkungen für Verbesserungen. Sehr positiv wurde die Klassenleiterstunde und das allgemeine Lernklima der Schule angemerkt; verbesserungsfähig ist u.a. die Berücksichtigung individueller Lernvoraussetzungen.

- Ab dem nächsten Schuljahr wird beginnend mit den neuen Klassen 7 der Deutschunterricht im Klassenverband eingeführt. Die Differenzierung der DaM und DaF-Schüler wird bei der Notengebung berücksichtigt und zusätzlich werden 1 oder 2 Wochenstunden in Kursform unterrichtet. In Klassen 5 und 6 sowie in der NSS ändert sich nichts. Ziel ist es das Deutschniveau insgesamt zu heben und in 2 Schuljahren wird eine Evaluation dieser Unterrichtsform durchgeführt. Die derzeitigen Klassen 7 bis 12 sind von dieser Veränderung nicht betroffen und werden bis zur Reifeprüfung mit dem differenzierten Modell fortfahren.
- Einführung eines Disziplinarausschusses zur Entlastung der Gesamtlehrerkonferenz in Fällen von Entscheidung über schwerwiegende Ordnungsmaßnahmen. Dem Ausschuss gehören an: der Schulleiter, der Stufenkoordinator, der Klassenlehrer, ein Vertrauenslehrer und 3 von der Lehrkonferenz gewählte Lehrer. Ein Mitglied des Elternbeirates wird ohne Stimmberechtigung eingeladen.
- Ausstattung: Im kommenden Schuljahr werden erstmal 12 Klassenräume mit modernen Medien ausgestattet und deren Mobiliar erneuert. Dazu wird die fast 50%ige Projektförderung aus Deutschland genutzt.
- Sicherheit: Zu den klassischen Evakuierungsübungen der Schule wird ein weiteres Alarmsignal eingeführt, welches Lehrer und Schüler zu einem Zwangsverweilen in den Klassenräumen verpflichtet.

- Ab dem Schuljahr 09-10 wird in den 10.Klassen die dritte Klausur in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch als eine von Deutschland zentralisierte Vergleichsarbeit durchgeführt und doppelt bewertet. In der R10 wird gleichermassen eine Vergleichsarbeit durchgeführt.
- Aufruf zum Besuch der Ausstellung MATHEMATIKUM vom 5. bis 16. Mai und zum Besuch des MAIFESTES am 23.Mai.
- In der kommenden Woche erscheint ein neuer Elternbrief.
- Zur besseren Planung der Klassen- bzw. Kurszusammenstellung im kommenden Schuljahr, bittet der Schulleiter die Elternschaft um rechtzeitige Meldung von Abgängen in der Verwaltung.
- Glückwunsch an die Schüler und Schülerinnen die an dem Wettbewerb „Jugend Musiziert“ in Valencia teilnahmen und wo die DSB 6 erste Preise erhielt die am Bundeswettbewerbsfinale in Essen teilnehmen werden. Zwei weitere Schülerinnen erhielten auch erste Preise, können aber nicht am Finale teilnehmen.
- Zwei Schülerinnen die das Abitur im Vorjahr absolvierten, haben ein Stipendium der Studienstiftung des Deutschen Volkes erhalten.

Herr Dr. Plaza, Vorsitzender des Alumni-Clubs, erläutert nochmal einige Höhepunkte zum MAIFEST und lädt alle mit der DSB verbundenen Personen ein an diesem Tag der offenen Tür teilzunehmen.

Frau Dra. Sanmarfi erläutert die Veränderungen der Regelung für den Hochschulzugang an spanischen Universitäten. Schüler und Eltern der Klassen 10 und 11 werden diesbezüglich zu einem Informationsabend eingeladen und erhalten entsprechende Dokumentation.

Fragen zum Bericht von Dr. Köpper:

Gema Peiró möchte wissen wie die Bewertung der DaF- und DaM-Schüler mit dem neuen System gehandhabt wird. Dr. Köpper antwortet, dass die Bewertungsskala eine andere sein wird. Frau Peiró weist darauf hin, dass dieses Kriterium gleichermassen im Fach Spanisch berücksichtigt werden sollte, da in dieser Hinsicht die DaM-Schüler im Nachteil wären. Weiterhin ist Frau Peiró der Meinung, dass eine jährliche Evaluation der DSB von Nöten wäre um die Ansicht aller Beteiligten zu kennen. Die Schulleitung nimmt diese Anmerkungen zur Kenntnis.

Blanka Trauttmannsdorf sieht keine Integrationsprobleme für die DaM-Schüler sondern viel mehr einen Verlust der deutschen Sprache als Umgangssprache u.a. auf den Schulhöfen. Desweiteren äussert Sie den Wunsch Kopfnoten (Verhaltensnoten) einzuführen. Dr. Köpper deutet darauf hin, dass in Deutschland einige Bundesländer das soziale Verhalten benoten und hier wird es erstmals auch in der Grundschule eingeführt und vielleicht auf andere Schulstufen erweitert. Zur DaM-DaF Integration möchte man diesen Prozess nach 2 Jahren auswerten. Diese Veränderung des Deutschunterrichtes gehört zu einem vielfältigem Prozess zur Verbesserung des Deutschniveaus an unserer Schule.

Berichte der Kommissionssprecher:

Kommission Kindergarten:

- Transport: Es wird eine Fahrradparkstelle eingerichtet. Es gab keine ausreichende Nachfrage zur Einrichtung einer Schulbusroute mit Ankunftszeit im KG um 8:45 Uhr (Mindestzahl pro Route wären 15 Kinder)
- Sicherheit: Es wird eine Schutzvorrichtung im Erdgeschoss neben der Treppe angebracht und eine weitere Schutzbalustrade im 1.Stock auf der Südseite damit die Fenster ohne Sicherheitsgefährdung geöffnet werden können. Im Ayuntamiento von Esplugues wurde die Installation einer Ampel am Strassenübergang vor dem Kiga beantragt.
- Hygiene: es wird die Handlungsweise in Fällen von Infektionskrankheiten wie Scharlach oder Ringelröteln und von Kopflausplagen überholt und ggf. geändert.
- Kommunikation: Die Kommissionssprecher haben sich alle 2 Monate mit Frau Gleim getroffen und wichtige Aspekte an die Elternschaft des Kiga über e-mail-Mitteilungen weitergeleitet.

Kommission GS: trifft sich im Anschluss an die Versammlung im Konferenzraum.

Kommission OS 5-9: Mit der Unterstützung von Herrn Leeuw und der Schulleitung wurde eine Austauschmöglichkeit für DaM-Schüler eingerichtet; als alles vorbereitet war und die Austauschschule in Deutschland zugestimmt hatte, haben sich nur 2 Familien der DaM-Klasse für dieses Angebot interessiert und somit musste das ganze Projekt storniert werden. Wir gratulieren Herrn Leeuw zu seiner zukünftigen Funktion als stellvertretender Schulleiter der DSB.

Kommission NSS: Alle Mitteilungen wurden an die Elternschaft weitergeleitet.

Kommission HR: Arbeiten weiterhin daran als Vollmitglieder der DSB anerkannt zu werden.

Kommission OS10-12: Danksagung an Herrn Nottelmann für die Zusammenarbeit und Anmerkung auf die von Frau Santos getätigte Arbeit in der Kommission Comedor sowie die Arbeit von Herrn Huisgen in der Kommission Überprüfung der Schulordnungen.

Bericht des Präsidiums vom Elternbeirat (EB): Susana Perea informiert, dass nach den Klagen auf der letzten Hauptversammlung bezgl. den schmutzigen Toiletten, eine Reinigungshilfe in diesem Schuljahr auch für vormittags eingestellt wurde. Trotzdem ist die beste Reinigungsmöglichkeit der Toiletten diese erst gar nicht zu verschmutzen und bittet die Elternschaft diesen Aspekt des Zusammenlebens und gegenseitigen Respekts mit ihren Kindern zu besprechen.

Kommunikationspyramide: Der EB verfügt über die 132 e-mail-Adressen der Elternsprecher und die Verantwortung dieser ist es die e-mail-Adressen der Eltern ihrer Klassen einzuholen. Ohne dieser Mitarbeit und Unterstützung der Klassenelternsprecher ist es nicht möglich eine wirksame Kommunikationspyramide aufzubauen. Die e-mail-Adressen der Eltern einer Klasse können auch vom Klassenlehrer und den Fachlehrern genutzt werden und so zu einer besseren Kommunikation Lehrer-Eltern beitragen.

Es wird ein neues und für die gesamte Elternschaft offenes Kommunikationswerkzeug vorgestellt: www.elternbeiratsdsb.blogspot.com.

Schließlich werden noch Abschiedsworte und Danksagungen an Herrn Schneider gerichtet, der nach 8 Schuljahren an der DSB wieder nach Deutschland zurückkehrt. Ein Widmungsbuch für Herrn Schneider wird an der Portería hinterlassen damit Eltern ihm ihre persönlichen Kommentare niederschreiben können.

Herr Schneider bedankt sich für die Gratulationsworte und für die gute Zusammenarbeit mit der Elternschaft.

Fragen und Sonstiges:

- Das Thema der Bewertung der DaM-Schüler wir nochmal angesprochen, ebenfalls die fehlende Kontrolle über das Verhalten und Benehmen der Schüler bei entsprechenden Diebstählen und Vandalismus sowie die mangelnde Werteerziehung. Es wird auf die AG Convivencia hingewiesen in der Eltern, Schüler, Lehrer und Mediatoren an Verbesserungsvorschlägen in dieser Hinsicht arbeiten; vom 18. bis zum 22.Mai soll die erste Woche des Zusammenlebens an unserer Schule stattfinden. Es wird um eine stärkere Beteiligung besonders der Lehrkräfte gebeten.
- Wird es im nächsten Schuljahr ein Austauschangebot für DaM-Schüler geben? Zuerst wird die Nachfrage und das Interesse seitens der Elternschaft eingeholt und falls dieser besteht, dann wird man versuchen einen Austausch zu organisieren.
- Welche ist die Regelung zur Bekanntgabe von Notendurchschnitt und Notenspiegel? Dr. Köpper informiert, dass der Notendurchschnitt einer Klassenarbeit vom Fachlehrer angegeben wird und der Notenspiegel angegeben werden kann. Letzteres entscheidet der Fachlehrer ob es sinnvoll ist oder nicht, denn in einigen Fällen ist die Bekanntgabe eines Notenspiegels für die Schüler unangebracht.

- Wie wird eine Arbeit bewertet? Jeder Lehrer ist für die Punkteverteilung verantwortlich und entscheidet selbstständig. Der Lehrer sollte allerdings bei der Rückgabe der Klassenarbeit sein Bewertungskriterium erklären und transparent machen.
- Es werden viele Informationen erhalten. Wie soll man wissen welche wichtig sind? Die Vorsitzende vom EB antwortet, dass die Eltern alle ihnen zugestellte Informationen wenigstens lesen sollten und dann für sich entscheiden sollen, welche ihnen wichtig erscheint.
- Schulplaner für die Klassen 5 bis 10. Herr Schneider teilt mit, dass dieser in der Schulbuchliste aufgeführt wird.
- Warum wird den Schülern die Schulordnung nicht zu Schuljahresanfang gegeben? Das wird bereits gemacht.
- Es wird darum gebeten e-mail-Adressen der DSB für Elternsprecher einzurichten. Der EB wird dazu Informationen einholen.
- Gibt es eine Lebensversicherung bei der Einschulung? Der EB wird dazu Informationen einholen.
- Wird an der DSB ein Schülerpass ausgestellt? Mittels Antrag in der Verwaltung kann ein Schülerpass ausgestellt werden.
- Es wäre interessant, dass die Schüler über ein Kommunikationswerkzeug verfügen könnten mit dem sie ihre Meinungen zum Ausdruck bringen. Innerhalb der AG Convivencia wurde der Vorschlag einer Schülerzeitung ausgesprochen, allerdings ist dabei die Kontinuität und Regelmässigkeit sehr schwierig zu gewährleisten.
- Es wird gebeten die harten Bälle an der Schule zu verbieten. Dieses Verbot gilt z.Zt. schon innerhalb der Gebäude und in der Grundschule. In der Oberschule werden harte Bälle auf dem Sportplatz unter Aufsicht zugelassen und dieses Ballspiel ermöglicht den Schülern sich im positiven Sinne auszutoben.

Die Vorsitzende des Elternbeirates, Fr. Susana Perea, verabschiedet um 22:00 Uhr die Versammlung der Elternsprecher und bedankt sich für die Anwesenheit.

Spanisches Protokoll wurde am 13.05.09 in Sitzung vom EB verabschiedet.
 José Antonio Molina – Schriftführer
 Deutsches Protokoll ist eine Übersetzung.